

Edouard Carmignac über das Börsenjahr 2010

Gucken Sie mal, was wir für Sie gefunden haben: Ein Video-Interview mit Edouard Carmignac, dem Star-Fondsmanager der vergangenen Jahre. Wie wird 2010? Was kauft der Franzose aktuell? Und, welche Rolle spielt Gold?



Edouard Carmignac

Man hört ihn selten, man sieht ihn kaum: Doch Edouard Carmignac redet sogar vor laufender Kamera. Da ist den Kollegen des britischen Finanzportals "Citywire" schon ein richtiger Scoop gelungen. Den wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Sie müssen sich lediglich bei den Kollegen registrieren. Das ist kostenfrei. [Schauen Sie hier mal rein.](#)

Wenn Sie sich bei "Citywire" nicht extra registrieren möchten, hier die wichtigsten Statements: In seinem prächtigen Büro gibt Carmignac einen Ausblick fürs laufende Börsenjahr. Auf der Liste hat der findige Franzose derzeit besonders Unternehmen aus den USA: Ford, Delta Airlines und den Kreditkarten-Riesen Mastercard. "Wir schichten das Portfolio etwas um, und engagieren uns stärker in den USA", erklärt Carmignac gegenüber "Citywire".

Den Glauben an die Schwellenländer hat er indes nicht verloren: "Wir sind überzeugt von den Schwellenländern, sie haben noch einen langen Weg vor sich, und die Gier mag die Bewertungen derzeit etwas steigen lassen, aber eben nur etwas".

Goldinvestments "müssen derzeit auf den Rücksitz". Zugunsten der US-Werte reduzierte Carmignac den Anteil an Minenwerten. "Es herrscht keine Einigkeit mehr, ob der Superzyklus vom Goldpreis weiterhin anhält."

Von: Malte Dreher